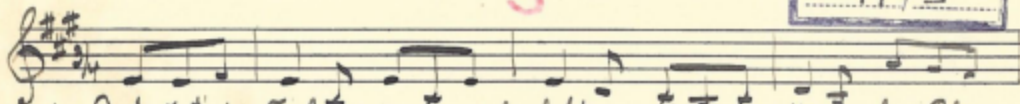


# Im Tal.

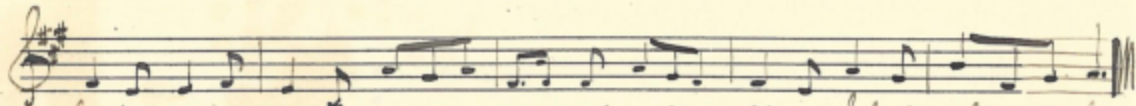
BÜRGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV

44 / 3

3



1. Dort mit im Tale der Wind sich hobte da stand ein Mädchen beim Blumen =
2. Ich wollt sie plücker ja voller Lust ihr Haupt zu schmücken an meiner
3. Am andern Morgen bei Tagesgrauen da ging das Mädchen die Blumen
4. Ich hab' ge'liebet und hab' ge'hoffet die schönsten Stunden sind mir ver =



1. betete da stand eine Blume ganz weiß wie Schnee ja Schnee solch eine Blume hab ich noch nie gesehn
2. Du bist, da sprach die Blume verschone mich ja mich ich blühe morgen viel schöner noch für dich
3. Verschone, da sprach die Blume ganz blühen leer ja leer ich hab' ge'liebet jetzt lieb ich, nimm mehr
4. flossen, ich hab' ge'liebet könnt nicht mehr glücklich sein, die prächtigste Blume die heißt Vergissmichmei

Saiebrunn, im April 1930.